



Freireligiöse Nachrichten

Herausgegeben von der Freireligiösen Gemeinde Idar-Oberstein

Nr. 94

April 2022

Unsere Jugendweihlinge 2022



Emma Juliane Rathgeb



Emma Engel



Lia Vogt

Jugendweihe 2022

Liebe Mitglieder und Freunde,
in wenigen Tagen ist es wieder so weit: unsere Gemeinde feiert Jugendweihe. Dieses Jahr haben wir drei Jugendweihlinge, die das Fest, das den Übergang vom weitgehend unmündigen Kind zu einem selbstständig denkenden, frei entscheidenden Jugendlichen demonstriert, begehen.

Sie haben sich dazu entschieden, ihrem eigenen Gewissen zu folgen sowie sich ihre eigene Freiheit und die ihrer Mitmenschen zu bewahren. Die große Feierstunde zur Jugendweihe findet am Sonntag, dem 24. April um 14 Uhr im Gemeindezentrum statt. Es gilt die 3G-Regelung.

Unsere drei Jugendweihlinge werden sich im Folgenden kurz vorstellen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Kennenlernen.

Emma Juliane Rathgeb

Ich bin 13 Jahre alt und besuche die 8. Klasse des Gymnasiums Kirn.

In meiner Freizeit spiele ich Handball beim TUS Kirn, treffe mich gerne mit meinen Freundinnen, zeichne gern und ich interessiere mich für Fotografie.

Ich habe mich für die Jugendweihe entschieden, weil mir die freireligiösen Glaubensgrundlagen sehr gefallen und auf meine Vorstellungen zutreffen.

Ich freue mich schon ein eigenständiger Teil der Gemeinde zu werden.

Lia Vogt

Ich bin 14 Jahre alt und gehe aufs Göttenbach-Gymnasium. Meine Hobbies sind Leichtathletik, Chor und Skifahren. Ich interessiere mich für Fußball, Biathlon und Musik.

Ich gehe zur Jugendweihe, weil meine Oma und meine Mama auch freireligiös sind und somit auch zur Jugendweihe gingen. Außerdem finde ich die Werte der Freireligiösen gut und interessant. Natürlich macht es mir auch sehr viel Spaß und ich habe tolle Freunde gefunden.

Emma Engel

Ich bin 14 Jahre alt und gehe auf die IGS Morbach. Meine Hobbies sind Leichtathletik, Malen und Musik. Ich interessiere mich für Volleyball, da es mein Lieblingssport ist. Außerdem bin ich sehr an Kunst und Zeichnen interessiert.

Ich möchte zur Jugendweihe gehen, da es für mich ein neuer Abschnitt und Schritt in meine Zukunft ist.

Rückblick: Müllsammelaktion



Da die Freie Religion sehr naturverbunden ist, kamen die Jugendweihlinge Emma Rathgeb, Lia Vogt und Emma Engel auf die Idee eine Müllsammelaktion ins Leben zu rufen und damit unserer Umwelt direkt vor Ort etwas Gutes zu tun. Daher fand am 19. Februar unsere Müllsammelaktion statt.

Mit insgesamt 30 Teilnehmer:innen von jung bis alt wurde das Areal rund um den Friedhof am Almerich durchkämmt. Innerhalb von 2 Stunden fanden die ehrenamtlichen Helfer:innen ganze 260 kg Müll.

Unterstützt wurde die Säuberungsaktion auch durch den Globus Baumarkt Idar-Oberstein, Autohaus Lofi und Autoteile Jakobs, die Warnwesten und Warndreiecke spendeten und somit sehr zur Sicherheit aller Beteiligten beitrugen.

Außerdem bedanken wir uns ganz herzlich beim städtischen Bauhof für die Bereitstellung von

Greifzangen und Müllsäcken sowie bei der Abfall- und Wertstoffannahmestelle Idar-Oberstein, die den gesammelten Müll kostenfrei entgegennahm.

Die Aktion hat allen Beteiligten viel Spaß gemacht, auch wenn die Bestürzung über so viel gesammelten Müll groß war. Gemeinsam mit unserem Vorstand wurde beschlossen, eine solche Müllsammelaktion als jährliches Ereignis in unserem Gemeindekalender aufzunehmen.

Rückblick: Jugendweihfahrt

Bei wunderbarem Wetter startete am Donnerstag, dem 3. März 2022, eine kleine Gruppe (Lia Vogt, Emma Rathgeb, Emma Engel und Pfarrerin Victoria Rittmann) vom Bahnhof Idar-Oberstein zu dem lang erwarteten Jugendweiheseminar in der Nahetal-Jugendherberge Bad Kreuznach.

Dort trafen sie auf den vierten Jugendweihling Terrence Weinauge, begleitet von Landessprecherin Marlene Siegel aus Ludwigshafen. Auch Pfarrerin Amy Allen (Humanisten Rheinhessen) und Max Wäldele (Mitarbeiter für das Prediger- und Lehramt der Landesgemeinde Baden) waren mit von der Partie.



Bei einer Kennenlernrunde und dem darauffolgenden gemeinsamen Abendessen konnten sich die Jugendlichen erstmals kennenlernen. Während des Seminars konnten Fragen wie „Was ist Religion für mich? Warum Jugendweihe? Wer war Johannes Ronge?“ souverän geklärt werden.

Außerdem machte die Gruppe einen Ausflug zu dem jüdischen Friedhof und der alten Synagoge von Bad Kreuznach. Hier wurde anschaulich an einem persönlichen Schicksal die deutsche NS-Vergangenheit beleuchtet. Dabei wurden die Begriffe Humanismus und Aufklärung den Jugendlichen nähergebracht und die Geschichte der Freireligiösen in dieser Zeit beleuchtet.

Des Weiteren lernten die Jugendlichen mehr über sich selbst und es wurde eine Nachtwanderung mit Fackeln unternommen. Im Rahmen der Jugendweihevorbereitung stand auch die Auswahl des Jugendweihegespruches auf der Tagesordnung. Für alle Beteiligten bleibt eine nachdenkliche und schöne Erfahrung, bei der alle etwas über sich und das Leben gelernt haben. Die Jugendlichen konnten die Erfahrung machen, eine Feier für sich selbst und nach ihren Vorstellungen zu entwickeln. Sich frei zu äußern und eigene Ideen einzubringen und diese auch einzufordern und dabei die Verantwortung für diese Ideen zu übernehmen, diesen Weg zum Erwachsenwerden ein wenig zu begleiten, war für die Betreuer:innen eine sehr schöne Erfahrung. Die bald anstehenden Jugendweihefeiern werden da sicher einen optimalen Schlusspunkt darstellen. Wir wünschen euch in diesem Sinne nur das Beste.

Max Wäldele

OB Frühauf übergibt Jubiläums-Ehrenamtskarten



Oberbürgermeister Frank Frühauf (ganz links im Bild) übergab Jubiläums-Ehrenamtskarten an (v. l.) Stefan Raber, Gerhard Schneider, Anke Becker und Rainer Spaeth. (Foto: Stadtverwaltung Idar-Oberstein)

Drei unserer Vorstandsmitglieder und einem ehemaligen Vorstandsmitglied wurde am Rosenmontag von Oberbürgermeister Frank Frühauf die Jubiläums-Ehrenamtskarte Rheinland-Pfalz, inklusive eines Dankschreibens von Ministerpräsidentin Malu Dreyer, überreicht. Anke Becker, Stefan Raber, Gerhard Schneider und Rainer Spaeth engagieren sich seit über 25 Jahren ehrenamtlich im Gemeindevorstand und bei anderen Vereinen und Institutionen.

Der OB betonte, dass das Ehrenamt von großer Bedeutung für Kommunen und für unsere Stadt ist. Ohne dieses ehrenamtliche Engagement könnte vieles nicht geleistet werden.

Rainer Spaeth ist seit 1988 Mitglied unseres Gemeindevorstandes und seit 2018 stellvertretender Vorsitzender. Gerhard Schneider ist ebenfalls seit 1988 in unserem Vorstand aktiv und mittlerweile seit 22 Jahren unser Vorsitzender. Anke Becker engagiert sich seit 2012 in unserem Vorstand und ist amtierende Schatzmeisterin unserer Gemeinde. Stefan Raber engagierte sich von 1986 bis Ende 2020 in unserem Vorstand und war seit 2004 Schatzmeister.

Alle vier Ausgezeichneten engagieren sich auch über unsere Gemeinde hinaus in vielen Vereinen und Gremien ehrenamtlich.

Wir als Gemeinde haben allen vier Beteiligten sehr viel zu verdanken und sind froh, dass Sie sich für unsere Gemeinde einsetzen und uns so viel ihrer Zeit spenden. Vielen Dank für euer Engagement!

EINLADUNG

zur

Ordentlichen Gemeindeversammlung

am Montag, dem 30. Mai 2022
um 19.30 Uhr

im Gemeindezentrum Mainzer Straße 171

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht der Pfarrerin
3. Bericht der Schatzmeisterin
4. Bericht der Rechnungsprüfer
5. Entlastung der Schatzmeisterin
6. Entlastung des weiteren Vorstandes
7. Wahlen zum Vorstand;
Besetzung der Vorstandsämter
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge zu Punkt 8 der Tagesordnung sind bis Freitag, 20. Mai 2021 schriftlich einzureichen.

Interessierte Mitglieder, die helfen möchten unser Gemeindeleben zu gestalten und Teil des Vorstandes zu werden, können sich gerne im Büro (Tel. 06781-25393) melden.